



13.09.2019

Einladung zur Fachtagung der SKE vom Freitag 22.11.2019

Einfluss von smartrail 4.0 auf den diskriminierungsfreien Netzzugang

Wann: Freitag, 22.11.2019 von 14 bis 17 Uhr, anschliessend Apéro

Wo: Aula des ASTRA (UVEK), Mühlestrasse 2, Ittigen

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Programm smartrail 4.0 (SR 4.0) nutzen die Schweizer Bahnen die Digitalisierung und das Potenzial neuer Technologien, um die Kapazität und die Sicherheit weiter zu erhöhen, die Bahninfrastruktur effizienter zu nutzen, Kosten zu sparen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Bahn längerfristig zu erhalten. Das vom BAV beauftragte und unter Leitung der SBB stehende Programm SR 4.0 befindet sich bis Ende 2019 in der Konzeptphase und soll ab 2027 schrittweise ausgerollt werden. Das Programm wirft auch Fragen betreffend diskriminierungsfreiem Netzzugang und Governance auf.

Die Schiedskommission im Eisenbahnverkehr (SKE) gewährleistet als unabhängige Behördenkommission den diskriminierungsfreien Zugang zum Eisenbahnnetz (Art. 40a^{bis} EBG). Sie unterstützt damit das Funktionieren des Eisenbahnmarktes. Die Digitalisierung und insbesondere SR 4.0 stellen Branche und Regulator hinsichtlich der Gewährleistung des fairen Zugangs zum Bahnnetz vor neue Herausforderungen.

Die SKE will deshalb mit dieser Fachtagung eine Diskussionsplattform zum Verhältnis Diskriminierungsfreiheit und SR 4.0 schaffen. Der Austausch richtet sich an alle Betroffenen und Interessenten aus der Bahnbranche auf Infrastruktur- und Verkehrsseite sowie aus der Verwaltung und Wissenschaft.

Nach den einleitenden Referaten können Sie sich anschliessend in einem der drei folgenden Workshops austauschen:

1. Diskriminierungspotential von SR 4.0 im Netzzugang mit Fokus auf Bahnproduktion/Planung (Kapazitätsverkauf, -planung und -steuerung).
2. Ist SR 4.0 in eine/mehrere Systemführerschaft/en zu überführen? Welche Rahmenbedingungen wären dafür erforderlich?
3. Verschiebung von Funktionalitäten der Infrastruktur auf die Fahrzeuge und Zusammenarbeit zwischen EVU und ISB.

Die Tagung wird von Schlüsselvertretern von SR 4.0 und der Branche mitgestaltet und lädt die Teilnehmenden zum aktiven Austausch ein.

Programm
Begrüssung, Verortung und Blick auf die Thematik (<i>Christof Böhler, SKE</i>)
Position BAV zur Digitalisierung und SR 4.0 (<i>Jürg Lüscher, BAV</i>)
SKE: Der diskriminierungsfreie Netzzugang (<i>Patrizia Danioth Halter, SKE</i>)
SR 4.0: Programmführung (<i>Martin Messerli, SBB, Programmleiter Prozess & Anforderungen SR 4.0</i>)
Instruktion Workshops
<i>Pause</i>
(1) Workshop «Netzzugang» (<i>Florian Kappler, BLS, Programmleiter & Business Architekt SR 4.0; Marc Reber, SBB, Projektleiter Planung & Betrieb SR 4.0</i>)
(2) Workshop «Systemführerschaft» (<i>Matthias Gygax, SBB, Leiter Programm Management Office SR 4.0</i>)
(3) Workshop «Verschiebung Funktionalitäten von Infrastruktur auf Fahrzeug» (<i>Daniel Schnetzer, Bahnbeauftragter SR 4.0</i>)
Plenum: Ergebnisse der Workshops (<i>Moderatoren Workshops</i>)
Abschluss (<i>Patrizia Danioth Halter, SKE</i>)
<i>Apéro</i>

Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum **07.11.2019** unter info@ske.admin.ch entgegen. Bitte teilen Sie mit, in welchem Workshop Sie sich einbringen möchten (Nr. 1 bis 3).

Die Fachtagung richtet sich primär an die Verantwortlichen für Regulation und Netzzugang. Wir bitten Sie die Einladung an die dazu zuständige Stelle in Ihrer Organisation und weiteren interessierten Personen weiterzuleiten.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und spannende Diskussionen zu diesem für das Schweizer Eisenbahnsystem zentralen Thema.

Freundliche Grüsse

Schiedskommission im Eisenbahnverkehr SKE

Patrizia Danioth Halter
Präsidentin SKE

Christof Böhler
Leiter Fachsekretariat